



Gültig ab Schuljahr 2021/22

Lehrpläne MAR-Klassen Kantonsschule Sursee

Die Lehrpläne basieren auf dem Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen der EDK sowie dem Anhang zum Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen: Basale fachliche Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit in Erstsprache und Mathematik vom 17. März 2016. Link zum Anhang

ERGÄNZUNGSFACH ANWENDUNGEN DER MATHEMATIK

1. STUNDENDOTATION

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester					2	2
2. Semester					2	2

2. BILDUNGSZIELE

Der Unterricht in Anwendungen der Mathematik

- baut auf die im Mathematikunterricht erworbenen Kenntnisse auf und erweitert diese
- entwickelt die F\u00e4higkeit, zu erkennen, dass vielf\u00e4ltige Probleme aus Alltag, Technik und Wissenschaften einer mathematischen Bearbeitung zug\u00e4nglich sind. Dazu werden Modelle entworfen, gepr\u00fcft, weiterentwickelt und bez\u00fcglich der abgebildeten Wirklichkeit beurteilt
- befähigt, modernste Hilfsmittel wie z. B. Computer beim Lösen von Problemen einzusetzen
- fördert genaues analytisches Denken gepaart mit pragmatischem, zielgerichtetem Vorgehen sowie ausdauerndes exaktes Arbeiten
- hilft wesentlich mit, sich in unserer komplexen hoch technisierten Welt zurechtzufinden

3. RICHTZIELE

GRUNDKENNTNISSE

Maturandinnen und Maturanden kennen

- Methoden der mathematischen Modellierung realer Prozesse
- anschauliche und analytische Darstellungen von geometrischen Objekten des Raums
- statistische Methoden in Wirtschaft. Wissenschaft und Technik
- chaotische Phänomene und Fraktale

GRUNDFERTIGKEITEN

Maturandinnen und Maturanden können

- reale Prozesse aus verschiedenen Sachgebieten erfassen, in Modelle umsetzen und untersuchen
- geometrische Objekte des Raumes mit Hilfe von Computersoftware darstellen und analytisch bearbeiten
- Daten sachgerecht sammeln und mit statistischen Methoden Einsichten gewinnen und kritisch interpretieren
- die komplexen Zahlen bei der Beschreibung von Chaos und fraktalen Strukturen einsetzen

GRUNDHALTUNGEN

Maturandinnen und Maturanden sind bereit

- mit mathematischen Modellen zu arbeiten
- sich den Schwierigkeiten und Anforderungen angewandter Probleme zu stellen und für Kritik offen zu sein
- andere Fachbereiche mit mathematischen Anwendungen zu unterstützen und auch deren fachliche Beiträge und Anregungen anzunehmen

4. GROBZIELE

GROBZIELE 5. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
ANALYTISCHE GEOMETRIE			
Räumliches Vorstellungsvermögen vertiefen und geometrische Situatio- nen algebraisch beschreiben und mathematisch bearbeiten können	Kreis- und Kugelgleichungen, Kegelschnitte		
NULLSTELLENBESTIMMUNG			
Numerische Methoden kennen, damit arbeiten und sie anwenden können	Bisektion, Regula falsi, Methode von Newton.		
FOLGEN UND REIHEN			
Probleme mit Folgen und Reihen bearbeiten	arithmetische und geometrische Folgen und Reihen, Zinseszins,	WR: Zinseszins, Renten- rechnung	
	Raten- und Rentenrechnung Wachstum und Zerfall	CH+BI+PS: Wachstum- und Zerfall, Radioaktivität	
OPTIMIERUNGSMETHODE			
Lineare Ungleichungssysteme an- wenden	Lineare Optimierung		
PROJEKTTHEMEN			
Sich im Rahmen von Projekten mit Anw. der Mathematik auseinander- setzen	nach Wahl aus dem Bereich Na- tur- und Sozialwissenschaften		

GROBZIELE 6. KLASSE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
STOCHASTIK			
Stochastik vertieft begreifen und anwenden können	Poisson-, Normalverteilung Statistische Tests	BI. Einsatzbereiche der Normalverteilung	
NUMERISCHE INTEGRATION			
 Numerische Methoden kennen, damit arbeiten und sie anwenden können 	Rechteck-Verfahren, Trapez-Verfahren, Simpson-Verfahren		
DIFFERENTIALGLEICHUNGEN			
Einfache Differentialgleichungen verstehen und lösen	separierbare-, lineare homogene Differentialgleichungen	PS: Harmonische Schwin- gung	
		BI: Stabilität und Dynamik von Ökosystemen	
ABBILDUNGSGEOMETRIE			
Abbildungen mit Matrizen	Affinitäten		
PROJEKTTHEMEN			
Sich im Rahmen von Projekten mit Anw. der Mathematik auseinander- setzen	nach Wahl aus dem Bereich Natur- und Sozialwissenschaften		

- verbindlich
- fakultativ

5. FACHRICHTLINIEN

LEHRMITTEL

Die Lehrperson ist frei.

ORGANISATORISCHES

In der Regel werden die Klassen zwei Jahre von der gleichen Lehrperson unterrichtet.

UNTERRICHTSSPRACHE

Standarddeutsch

BEWERTUNG

Die Bewertungskriterien müssen am Semesteranfang den Klassen bekannt gegeben werden.